



AMTLICHE MITTEILUNGEN

Verkündungsblatt der Bergischen Universität Wuppertal
Herausgegeben vom Rektor

NR_102 JAHRGANG 43
17.11.2014

Prüfungsordnung (Fachspezifische Bestimmungen) für den Teilstudiengang Französisch im Kombinatorischen Studiengang Bachelor of Arts an der Bergischen Universität Wuppertal

vom 17.11.2014

Auf Grund des § 2 Abs. 4 und des § 64 Abs. 1 des Gesetzes über die Hochschulen des Landes Nordrhein-Westfalen (Hochschulgesetz - HG) vom 16.09.2014 (GV. NRW. 2014 S. 547) und der Prüfungsordnung (Allgemeine Bestimmungen) für den Kombinatorischen Studiengang Bachelor of Arts hat die Bergische Universität Wuppertal die folgende Ordnung erlassen.

Inhalt

- § 1 Umfang und Art der Bachelorprüfung
 - § 2 Übergangsbestimmungen
 - § 3 In-Kraft-Treten, Veröffentlichung
- Anhang: Modulbeschreibung

§ 1

Umfang und Art der Bachelorprüfung

Die Bachelorprüfung im Sinne des § 4 der Prüfungsordnung (Allgemeine Bestimmungen) für den Kombinatorischen Studiengang Bachelor of Arts ist im Teilstudiengang Französisch bestanden, wenn folgende Leistungspunkte in den Modulen und Modulabschlussprüfungen gemäß der Modulbeschreibung erworben worden sind. Die Modulbeschreibung ist Bestandteil dieser Prüfungsordnung.

Durch Belegung folgender Pflicht- und Wahlpflichtmodule sind insgesamt 76 LP zu erwerben:

(1) Sprachpraxis (21 LP)

Für alle Studierenden nach erfolgreichem Sprachleistungstest oder Abschlussprüfung des Moduls FRZ-A1 „Sprachpraxis Französisch I - Erwerb und Ergänzung der Sprachkompetenz im Französischen“ sind die folgenden Module verpflichtend zu studieren

FRZ-A2	Sprachpraxis Französisch II - Aufbaumodul	7 LP
FRZ-A3	Sprachpraxis Französisch III - Vertiefungsmodul	14 LP

(2) Grundlagen der Fachwissenschaft (18 LP)

eines der Module

FRZ-B1a	Grundlagenmodul Sprachwissenschaft oder	9 LP
---------	--	------

FRZ-B1b	Grundlagenmodul Sprachwissenschaft (für die Kombination Französisch / Spanisch und den Fall, dass B1a in Spanisch belegt wurde)	9 LP
---------	--	------

sowie

FRZ-C1	Grundlagenmodul Literaturwissenschaft	9 LP
--------	---------------------------------------	------

(3) In einem Profil nach Wahl der Kandidatinnen und Kandidaten sind 37 LP zu erwerben

a) Profil „Philologie“

FRZ-B2	Aufbaumodul Sprachwissenschaft	9 LP
FRZ-C2	Aufbaumodul Literatur- und Kulturwissenschaft	9 LP
sowie eines der Module		
FRZ-A1	Sprachpraxis Französisch I - Erwerb und Ergänzung der Sprachkompetenz im Französischen	13 LP
oder		
FRZ-B3	Vertiefungsmodul Sprachwissenschaft	13 LP
oder		
FRZ-C3	Vertiefungsmodul Literaturwissenschaft	13 LP
sowie eines der Module		
FRZ-B4	Ergänzungsmodul Fachwissenschaft: Sprachwissenschaft (nur wählbar, wenn auch FRZ-B3 oder FRZ-A1 belegt wird)	6 LP
oder		
FRZ-C4	Ergänzungsmodul Fachwissenschaft: Literaturwissenschaft (nur wählbar, wenn auch FRZ-C3 oder FRZ-A1 belegt wird)	6 LP

b) Profil „Gymnasium und Gesamtschule (Gym/Ge) oder Berufskolleg (BK)“

FRZ-B2	Aufbaumodul Sprachwissenschaft	9 LP
FRZ-C2	Aufbaumodul Literatur- und Kulturwissenschaft	9 LP
sowie eines der Module		
FRZ-B4	Ergänzungsmodul Fachwissenschaft: Sprachwissenschaft	6 LP
oder		
FRZ-C4	Ergänzungsmodul Fachwissenschaft: Literaturwissenschaft	6 LP
sowie		
FRZ-D	Didaktik der romanischen Sprachen	13 LP

c) Profil „Haupt-, Real- und Gesamtschule (HRGe)“

eines der Module		
FRZ-B2	Aufbaumodul Sprachwissenschaft	9 LP
oder		
FRZ-C2	Aufbaumodul Literatur- und Kulturwissenschaft	9 LP
sowie eines der Module		
FRZ-B4	Ergänzungsmodul Fachwissenschaft: Sprachwissenschaft (nur wählbar, wenn auch FRZ-B2 belegt wird)	6 LP
oder		
FRZ-C4	Ergänzungsmodul Fachwissenschaft: Literaturwissenschaft (nur wählbar, wenn auch FRZ-C2 belegt wird)	6 LP
sowie		
FRZ-D	Didaktik der romanischen Sprachen	13 LP
sowie eines der Module		
K-BIL2	Interaktion im schulischen Kontext	9 LP
oder		
K-BIL3	Lernen mit neuen Medien	9 LP

d) Profil „2. romanische Sprache“

FRZ-B2	Aufbaumodul Sprachwissenschaft	9 LP
FRZ-C2	Aufbaumodul Literatur- und Kulturwissenschaft	9 LP
FRZ-ZS	Profil Sprachpraxis - Erwerb einer weiteren romanischen Sprache	13 LP
sowie eines der Module		
FRZ-B4	Ergänzungsmodul Fachwissenschaft: Sprachwissenschaft	6 LP
oder		
FRZ-C4	Ergänzungsmodul Fachwissenschaft: Literaturwissenschaft	6 LP

e) Profil „Fachsprache“

FRZ-B2	Aufbaumodul Sprachwissenschaft	9 LP
FRZ-C2	Aufbaumodul Literatur- und Kulturwissenschaft	9 LP
FRZ-W	Wirtschaftssprache Französisch	13 LP
sowie eines der Module		
FRZ-B4	Ergänzungsmodul Fachwissenschaft: Sprachwissenschaft oder	6 LP
FRZ-C4	Ergänzungsmodul Fachwissenschaft: Literaturwissenschaft	6 LP
Sofern die Abschlussarbeit in diesem Teilstudiengang erbracht wird:		
FRZ-T	Thesis (vgl. § 20 Allgemeine Bestimmungen)	10 LP

(4) Im Modul FRZ-D dürfen nur dann Leistungspunkte erworben werden, wenn diese nicht bereits im Teilstudiengang Spanisch (Modul SPA-D) erworben wurden.

§ 2 Übergangsbestimmungen

Diese Prüfungsordnung findet auf alle Studierenden Anwendung, die für den Teilstudiengang Französisch im Kombinatorischen Studiengang Bachelor of Arts ab dem Wintersemester 2014/15 erstmalig an der Bergischen Universität Wuppertal eingeschrieben sind. Studierende, die ihr Studium nach der Prüfungsordnung vom 05.10.2010 (Amtl. Mittlg. 32/10) aufgenommen haben, können ihre Modulprüfungen einschließlich der Abschlussarbeit bis zum 30.09.2018 ablegen, es sei denn, dass sie die Anwendung dieser neuen Prüfungsordnung beim Prüfungsausschuss beantragen. Der Antrag auf Anwendung der neuen Prüfungsordnung ist unwiderruflich. Wiederholungsprüfungen sind nach der Prüfungsordnung abzulegen, nach der die Erstprüfung abgelegt wurde.

§ 3 In-Kraft-Treten, Veröffentlichung

Diese Ordnung tritt am Tage nach ihrer Veröffentlichung in dem Amtlichen Mitteilungen als Verkündungsblatt der Bergischen Universität Wuppertal in Kraft.

Ausgefertigt auf Grund des Beschlusses des Fachbereichsrates des Fachbereichs A – Geistes- und Kulturwissenschaften vom 12.09.2014.

Wuppertal, den 17.11.2014

Der Rektor
der Bergischen Universität Wuppertal
Universitätsprofessor Dr. Lambert T. Koch

Inhaltsverzeichnis

FRZ-A1	Sprachpraxis Französisch I - Erwerb und Ergänzung der Sprachkompetenz im Französischen	2
FRZ-A2	Sprachpraxis Französisch II - Aufbaumodul	4
FRZ-A3	Sprachpraxis Französisch III - Vertiefungsmodul	5
FRZ-B1a	Grundlagenmodul Sprachwissenschaft	6
FRZ-B1b	Grundlagenmodul Sprachwissenschaft (für die Kombination Französisch / Spanisch)	7
FRZ-B2	Aufbaumodul Sprachwissenschaft	8
FRZ-B3	Vertiefungsmodul Sprachwissenschaft	9
FRZ-B4	Ergänzungsmodul Fachwissenschaft: Sprachwissenschaft	11
FRZ-C1	Grundlagenmodul Literaturwissenschaft	12
FRZ-C2	Aufbaumodul Literatur- und Kulturwissenschaft	13
FRZ-C3	Vertiefungsmodul Literaturwissenschaft	14
FRZ-C4	Ergänzungsmodul Fachwissenschaft: Literaturwissenschaft	15
FRZ-D	Didaktik der romanischen Sprachen	16
FRZ-W	Wirtschaftssprache Französisch	19
FRZ-ZS	Profil Sprachpraxis - Erwerb einer weiteren romanischen Sprache	21
K-BIL2	Interaktion im schulischen Kontext (Spezielle Bildungswissenschaften I im Profil Grundschule / im Profil Haupt-, Real- und Gesamtschule)	23
K-BIL3	Lernen mit neuen Medien (Spezielle Bildungswissenschaften I im Profil Haupt-, Real- und Gesamtschule)	24

FRZ-A1 Sprachpraxis Französisch I - Erwerb und Ergänzung der Sprachkompetenz im Französischen								
Lernziele/ Kompetenzen					P / WP	Gewicht der Note	Workload	
Die Studierenden können die Hauptinhalte komplexer Texte zu konkreten und abstrakten Themen sowie Fachdiskussionen im eigenen Spezialgebiet verstehen. Sie können sich so spontan und fließend verständigen, dass ein normales Gespräch mit Muttersprachlerinnen und Muttersprachlern ohne größere Anstrengung auf beiden Seiten gut möglich ist. Sie können sich zu einem breiten Themenspektrum klar und detailliert ausdrücken, einen Standpunkt zu einer aktuellen Frage erläutern und die Vor- und Nachteile verschiedener Möglichkeiten angeben; dies entspricht im Studienkontext dem Niveau B1+/B2 des Gemeinsamen europäischen Referenzrahmens.					WP	13	13 LP	
Bemerkung: Dieses Modul kann von Studierenden belegt werden, die den „Sprachleistungstest Französisch“ nicht bestanden haben. Die erfolgreich abgeschlossene Modulabschlussprüfung berechtigt zur Teilnahme am Modul FRZ-A2. Die Anrechnung dieses Moduls kann nur bei erfolgreicher Teilnahme an allen Modulkomponenten erfolgen. Bei Anrechnung der Leistungspunkte dieses Moduls auf die insgesamt im Teilstudiengang Französisch erforderlichen 76 LP kann nur das Profil „Philologie“ studiert werden. Der erfolgreiche Besuch des Moduls kann bei Nichtanrechnung auf die Pflichtmodule und auf Antrag als sogenanntes Zusatzmodul im Zeugnis mit Note aufgenommen werden. In diesem Fall bleiben alle Profil-Optionen im Vertiefungsbereich erhalten.								
Nachweise					Nachweis für		Nachgewiesene LP	
Modulabschlussprüfung		Schriftliche Prüfung (Klausur) (2-mal 60 min. Dauer wiederholbar)			ganzes Modul		1 LP	
Bemerkung: Die erfolgreich abgeschlossene Modulabschlussprüfung berechtigt zur Teilnahme am Modul FRZ-A2.								
unbenotete Studienleistung		Nach Maßgabe der oder des Lehrenden			-	Modulteil(e) a	4 LP	
unbenotete Studienleistung		Nach Maßgabe der oder des Lehrenden			-	Modulteil(e) b	4 LP	
unbenotete Studienleistung		Nach Maßgabe der oder des Lehrenden			-	Modulteil(e) c	4 LP	
Komponenten		Inhalt			P / WP	Lehrform	SWS	Aufwand
a	Intensivkurs I	Die Studierenden können Texte verstehen, in denen vor allem gebräuchliche bzw. studienrelevante Inhalte vorkommen. Sie können sich in einfachen, routinemäßigen Situationen verständigen; dies entspricht in etwa dem Niveau A1 bis A2+ des Gemeinsamen europäischen Referenzrahmens.			P	Übung	4	4 LP

(Fortsetzung)					
Komponenten	Inhalt	P / WP	Lehrform	SWS	Aufwand
b Intensivkurs II	Die Studierenden können die Hauptpunkte verstehen, wenn klare Standardsprache verwendet wird und wenn es um inhaltlich vertraute Dinge geht. Sie können sich einfach und zusammenhängend über vertraute Themen und persönliche Interessengebiete äußern; dies entspricht etwa dem Niveau A2+ bis B1 des Gemeinsamen europäischen Referenzrahmens.	P	Übung	4	4 LP
c Intensivkurs III	Die Studierenden verfügen über genügend sprachliche Mittel, der Wortschatz reicht aus, um sich, wenn auch manchmal zögernd und mit Hilfe von Umschreibungen, über verschiedene und spezifische Themen sowie aktuelle Ereignisse äußern zu können. Sie können über Erfahrungen und Ereignisse berichten, Träume, Hoffnungen und Ziele beschreiben und zu Plänen und Ansichten kurze Begründungen oder Erklärungen geben. Die Studierenden erreichen das Niveau B1+ des Gemeinsamen europäischen Referenzrahmens.	P	Übung	4	4 LP

FRZ-A2 Sprachpraxis Französisch II - Aufbaumodul						
Lernziele/ Kompetenzen			P / WP	Gewicht der Note	Workload	
<p>Die Studierenden verfügen über ein breites Spektrum von Redemitteln, um in klaren Beschreibungen oder Berichten über die meisten Themen allgemeiner Art zu sprechen und eigene Standpunkte auszudrücken; sie suchen nicht auffällig nach Worten und verwenden komplexe Satzstrukturen. Sie zeigen eine gute Beherrschung der Grammatik. Sie können sich so spontan und fließend verständigen, dass ein normales Gespräch mit Muttersprachlern und Muttersprachlerinnen ohne größere Anstrengung auf beiden Seiten gut möglich ist. Sie können in gleichmäßigem Tempo sprechen und interagieren; dies entspricht im Studienkontext dem Niveau B2 des Gemeinsamen europäischen Referenzrahmens.</p>			P	7	7 LP	
<p>Voraussetzung: Die Teilnahme an einer Lehrveranstaltung zu diesem Modul setzt das Bestehen des „Sprachleistungstests Französisch“ oder den erfolgreichen Abschluss des Moduls FRZ-A1 voraus.</p>						
Nachweise			Nachweis für		Nachgewiesene LP	
Modulabschlussprüfung	Mündliche Prüfung (2-mal wiederholbar)	20 min. Dauer	ganzes Modul		2 LP	
unbenotete Studienleistung	Nach Maßgabe der oder des Lehrenden	-	Modulteil(e) a		3 LP	
unbenotete Studienleistung	Nach Maßgabe der oder des Lehrenden	-	Modulteil(e) b		2 LP	
Komponenten	Inhalt		P / WP	Lehrform	SWS	Aufwand
a	Grammaire I	Problemorientierte Grammatikvermittlung	P	Übung	2	3 LP
b	Communication orale I	Mündliches Verständnis- und Ausdruckstraining	P	Übung	2	2 LP

FRZ-A3 Sprachpraxis Französisch III - Vertiefungsmodul							
Lernziele/ Kompetenzen				P / WP	Gewicht der Note	Workload	
<p>Die Studierenden verfügen über ein breites Spektrum von Redemitteln, um in klaren Beschreibungen oder Berichten über die meisten Themen allgemeiner Art zu sprechen und eigene Standpunkte auszudrücken, suchen nicht auffällig nach Worten und verwenden komplexe Satzstrukturen. Sie zeigen eine gute Beherrschung der Grammatik, machen keine Fehler, die zu Missverständnissen führen, und können die meisten eigenen Fehler selbst korrigieren. Die Studierenden können ein breites Spektrum anspruchsvoller, längerer Texte und Fachdiskussionen im eigenen Spezialgebiet auch zu abstrakten Themen verstehen. Sie können sich zu einem breiten Themenspektrum klar, strukturiert und ausführlich zu komplexen Sachverhalten äußern und dabei verschiedene Mittel zur Textverknüpfung angemessen verwenden. Sie können längere Beiträge schriftlich und mündlich zusammenhängend verbinden. Sie verfügen über die Fähigkeit, die Ausgangskultur und die fremde Kultur miteinander in Beziehung zu setzen und Stereotypen zu überwinden; dies entspricht im Studienkontext dem Niveau B2+ des Gemeinsamen europäischen Referenzrahmens.</p>				P	14	14 LP	
<p>Voraussetzung:</p> <p>Die Teilnahme an einer Lehrveranstaltung zu diesem Modul setzt den erfolgreichen Abschluss des Moduls FRZ-A2 voraus. Die Teilnahme an einer Lehrveranstaltung zu Modulkomponente c setzt den erfolgreichen Abschluss der Modulkomponente a voraus. Die Teilnahme an einer Lehrveranstaltung zu Modulkomponente d setzt den erfolgreichen Abschluss der Modulkomponente c voraus.</p>							
Nachweise				Nachweis für		Nachgewiesene LP	
Modulabschlussprüfung		Schriftliche Prüfung (Klausur) (2-mal wiederholbar)		120 min. Dauer		ganzes Modul	
unbenotete Studienleistung		Nach Maßgabe der oder des Lehrenden		-		Modulteil(e) a	
unbenotete Studienleistung		Nach Maßgabe der oder des Lehrenden		-		Modulteil(e) b	
unbenotete Studienleistung		Nach Maßgabe der oder des Lehrenden		-		Modulteil(e) c	
unbenotete Studienleistung		Nach Maßgabe der oder des Lehrenden		-		Modulteil(e) d	
Komponenten		Inhalt		P / WP	Lehrform	SWS	Aufwand
a	Grammaire II	Vertiefte Kenntnisse über ausgewählte Probleme der Grammatik		P	Übung	2	3 LP
b	Communication orale II	Vertieftes mündliches Verständnis- und Ausdruckstraining		P	Übung	2	2 LP
c	Communication écrite	Schriftliches Verständnis- und Ausdruckstraining		P	Übung	2	3 LP
d	Traduction	Techniken des Übersetzens von Texten aus dem Deutschen ins Französische		P	Übung	2	3 LP

FRZ-B1a Grundlagenmodul Sprachwissenschaft							
Lernziele/ Kompetenzen				P / WP	Gewicht der Note	Workload	
Die Studierenden lernen die Grundbegriffe der Sprachwissenschaft kennen. Sie sind mit grundlegenden Techniken der sprachwissenschaftlichen Analyse vertraut und können diese nachvollziehen. Sie erwerben Kenntnisse über die wesentlichen Strukturunterschiede zwischen dem Deutschen und dem Französischen sowie dem Französischen und anderen Sprachen.				WP	9	9 LP	
Nachweise				Nachweis für		Nachgewiesene LP	
Modulabschlussprüfung	Schriftliche Prüfung (Klausur) (2-mal wiederholbar)	90 min. Dauer		ganzes Modul		6 LP	
unbenotete Studienleistung	Nach Maßgabe der oder des Lehrenden	-		Modulteil(e) b		3 LP	
Bemerkung: Die unbenotete Studienleistung erfolgt z.B. in Form mündlicher Vorstellung einer kleinen Auswertung linguistischer Daten in der jeweiligen Fremdsprache.							
Komponenten		Inhalt		P / WP	Lehrform	SWS	Aufwand
a	Introduction à la linguistique française	Dans ce cours, les étudiants se familiarisent aux concepts de la linguistique générale et française sur tous les niveaux de description (du son jusqu'au niveau de la phrase).		P	Vorlesung	4	6 LP
b	Méthodes de la linguistique	Dans ce cours, les étudiants apprennent les méthodes de la recherche en linguistique et ils les appliquent sur un petit échantillon de données.		P	Übung	2	3 LP

FRZ-B1b Grundlagenmodul Sprachwissenschaft (für die Kombination Französisch / Spanisch)								
Lernziele/ Kompetenzen				P / WP	Gewicht der Note	Workload		
Die Studierenden erwerben auf der Grundlage der bereits zur Verfügung stehenden ausgewählten Grundbegriffe weitere grundlegende Fertigkeiten in der Sprachwissenschaft. Sie können insbesondere an ausgewählten Strukturen des Sprachsystems Modelle der Sprachwissenschaft anwenden.				WP	9	9 LP		
Bemerkung: Verpflichtender Ersatz von FRZ-B1a für Studierende, die im Fach Spanisch als zweitem BA-Teilfach das Modul SPA-B1a belegt haben.								
Nachweise				Nachweis für	Nachgewiesene LP			
Modulabschlussprüfung	Schriftliche Prüfung (Klausur) (2-mal wiederholbar)			90 min. Dauer	ganzes Modul	3 LP		
unbenotete Studienleistung	Nach Maßgabe der oder des Lehrenden			-	Modulteil(e) a	3 LP		
unbenotete Studienleistung	Nach Maßgabe der oder des Lehrenden			-	Modulteil(e) b	3 LP		
Bemerkung: Die beiden unbenoteten Studienleistungen umfassen Protokoll(e) und Aufgabensammlung(en). Die Details werden von der oder dem Lehrenden festgelegt.								
Komponenten		Inhalt			P / WP	Lehrform	SWS	Aufwand
a	Sprachsystem I	Lehrveranstaltung nach Wahl aus einem der linguistischen Kernbereiche, die die zweite romanische Sprache mit anderen romanischen Sprachen in Beziehung setzt und die Studierenden so befähigt, ihr linguistisches Wissen in Bezug auf Unterschiede und Gemeinsamkeiten ihrer studierten romanischen Sprachen anzuwenden und zu vertiefen.			P	Proseminar	2	3 LP
b	Sprachsystem II	Lehrveranstaltung nach Wahl aus einem der linguistischen Kernbereiche (der von dem im Modulteil a. gewählten Bereich unterschiedlich sein muss), die zweite romanische Sprache mit anderen romanischen Sprachen in Beziehung setzt und die Studierenden so befähigt, ihr linguistisches Wissen in Bezug auf Unterschiede und Gemeinsamkeiten ihrer studierten romanischen Sprachen anzuwenden und zu vertiefen.			P	Proseminar	2	3 LP

FRZ-B2 Aufbauomodul Sprachwissenschaft						
Lernziele/ Kompetenzen			P / WP	Gewicht der Note	Workload	
Die Studierenden erwerben exemplarisch vertiefte Kenntnisse in einem spezifisch französischen Strukturbereich sowie in verschiedenen Anwendungsbereichen der Sprachwissenschaft mit besonderem Bezug zum Französischen.			P	9	9 LP	
Voraussetzung: Die Erbringung von Nachweisen zu diesem Modul oder seinen Komponenten setzt den Abschluss eines der beiden Grundlagenmodulen der Sprachwissenschaft FRZ-B1a oder FRZ-B1b voraus.						
Nachweise			Nachweis für		Nachgewiesene LP	
Modulabschlussprüfung	Integrierte Prüfung (2-mal wiederholbar)	45 min. Dauer	ganzes Modul		2 LP	
unbenotete Studienleistung	Schriftliche Leistungsabfrage (Klausur, 60 min)	-	Modulteil(e) a		3 LP	
unbenotete Studienleistung	Schriftliche Hausarbeit	-	Modulteil(e) b		2 LP	
Bemerkung: Die unbenotete Studienleistung erfolgt in Form einer schriftliche Zusammenfassung einer empirischen linguistischen Studie. Die Details werden von der oder dem Lehrenden festgelegt.						
unbenotete Studienleistung	Schriftliche Hausarbeit	-	Modulteil(e) c		2 LP	
Bemerkung: Die unbenotete Studienleistung erfolgt in Form eines Referates und dessen schriftlicher Ausarbeitung. Die Details werden von der bzw. dem Lehrenden festgelegt.						
Komponenten	Inhalt		P / WP	Lehrform	SWS	Aufwand
a	Le système linguistique du français I	Les étudiants approfondissent leurs connaissances de la linguistique du français dans un domaine noyau (p.e. phonologie, morphologie, syntaxe, sémantique, pragmatique).	P	Pro-seminar	2	2 LP
b	Linguistique appliquée	Les étudiants appliquent leurs connaissances linguistiques dans un domaine de la linguistique à l'interface des sciences du langage avec d'autres sciences, p.e. la socio-linguistique, neurolinguistique ou psycholinguistique.	P	Pro-seminar	2	2 LP
c	Langage et cognition/(fr.)	Les étudiants approfondissent leurs connaissances dans le domaine du langage et de la cognition portant sur l'acquisition du langage et le multilinguisme.	P	Haupt-seminar	2	2 LP

FRZ-B3 Vertiefungsmodul Sprachwissenschaft						
Lernziele/ Kompetenzen			P / WP	Gewicht der Note	Workload	
Die Studierenden erwerben exemplarisch vertiefte Kenntnisse in weiteren Struktur- und Anwendungsbereichen der romanischen Sprachen.			WP	13	13 LP	
Voraussetzung: Die Teilnahme an einer Lehrveranstaltung zu diesem Modul setzt den erfolgreichen Abschluss eines der beiden Grundlagenmodule der Sprachwissenschaft FRZ-B1a oder FRZ-B1b voraus.						
Nachweise			Nachweis für		Nachgewiesene LP	
Modulabschlussprüfung	Mündliche Prüfung (2-mal wiederholbar)	30 min. Dauer	ganzes Modul		3 LP	
Bemerkung: Die Modulabschlussprüfung findet in Form eines 30-minütigen Fachgespräches in der jeweiligen Fremdsprache statt.						
unbenotete Studienleistung	Nach Maßgabe der oder des Lehrenden	-	Modulteil(e) a		2 LP	
Bemerkung: Die unbenotete Studienleistung erfolgt in Form einer schriftliche Zusammenfassung eines Aufsatzes aus dem Seminarplan. Die Details werden von der oder dem Lehrenden festgelegt.						
unbenotete Studienleistung	Nach Maßgabe der oder des Lehrenden	-	Modulteil(e) b		3 LP	
Bemerkung: Die unbenotete Studienleistung erfolgt in Form einer kleinen wissenschaftlichen Hausarbeit. Die Details werden von der oder dem Lehrenden festgelegt.						
unbenotete Studienleistung	Nach Maßgabe der oder des Lehrenden	-	Modulteil(e) c		3 LP	
Bemerkung: Die unbenotete Studienleistung erfolgt in Form einer kleinen wissenschaftlichen Hausarbeit. Die Details werden von der oder dem Lehrenden festgelegt.						
unbenotete Studienleistung	Nach Maßgabe der oder des Lehrenden	-	Modulteil(e) d		2 LP	
Bemerkung: Die unbenotete Studienleistung erfolgt in Form eines Referats. Die Details werden von der oder dem Lehrenden festgelegt.						
Komponenten	Inhalt		P / WP	Lehrform	SWS	Aufwand

(Fortsetzung)					
Komponenten	Inhalt	P / WP	Lehrform	SWS	Aufwand
a	Le système linguistique du français II	P	Pro-seminar	2	2 LP
b	Le français dans le monde	P	Haupt-seminar	2	3 LP
c	Vergleichende Linguistik der romanischen Sprachen	P	Haupt-seminar	2	3 LP
d	Theoret. Orientierungen und Anwendungsbezüge der Linguistik	P	Seminar	2	2 LP

FRZ-B4 Ergänzungsmodul Fachwissenschaft: Sprachwissenschaft						
Lernziele/ Kompetenzen			P / WP	Gewicht der Note	Workload	
In diesem Modul vertiefen die Studierenden ihre fachwissenschaftlichen Kenntnisse in ihrem gewählten Profil (hier Sprachwissenschaft) durch die Wahl von zwei inhaltlich geeigneten Seminaren aus dem Angebot der romanischen Sprachwissenschaft. Aus dieser Vertiefung soll sich über eine größere Projektarbeit die Thematik der BA-These entwickeln. Die Studierenden werden hierbei von ihren betreuenden Dozenten beratend begleitet.			WP	6	6 LP	
Nachweise			Nachweis für		Nachgewiesene LP	
Modulabschlussprüfung	Mündliche Prüfung (2-mal wiederholbar)	30 min. Dauer	ganzes Modul		1 LP	
unbenotete Studienleistung	Mündliche Präsentation der Thematik	-	Modulteil(e) a		2 LP	
unbenotete Studienleistung	Projektbericht (im Umfang einer wiss. Hausarbeit)	-	Modulteil(e) b		3 LP	
Komponenten		Inhalt	P / WP	Lehrform	SWS	Aufwand
a	Fachwissenschaft	Die Studierenden entwickeln aus einem sprachwissenschaftlichen Seminar ihrer Wahl eine Thematik für ein thesis-relevantes Forschungsprojekt.	P	Seminar	2	2 LP
b	Fachwissenschaft	Die Studierenden entwickeln ihr Forschungsprojekt thematisch und empirisch im Rahmen eines geeigneten sprachwissenschaftlichen Hauptseminars ihrer Wahl weiter und präsentieren es schriftlich.	P	Hauptseminar	2	3 LP

FRZ-C1 Grundlagenmodul Literaturwissenschaft							
Lernziele/ Kompetenzen					P / WP	Gewicht der Note	Workload
Die Studierenden sind vertraut mit Fragestellungen, Methoden und Modellen der Literaturwissenschaft und verfügen über Grundkenntnisse wichtiger Epochen, Gattungen und Autoren und deren Werke unter Einbeziehung kultureller, historischer und politischer Zusammenhänge des studierten Sprachgebiets. Sie sind weiterhin in der Lage, Textsorten zu kategorisieren und theoriegeleitete Verfahren der Textanalyse in Grundzügen anzuwenden.					P	9	9 LP
Nachweise					Nachweis für		Nachgewiesene LP
Modulabschlussprüfung	Schriftliche Prüfung (Klausur) (2-mal wiederholbar)	60 min. Dauer			ganzes Modul		6 LP
Voraussetzung: Die Modulabschlussprüfung (Klausur) erfolgt in der Zielsprache und bezieht sich auf Inhalte der Modulkomponente b.							
unbenotete Studienleistung	Schriftliche Leistungsabfrage	-			Modulteil(e) a		3 LP
Komponenten		Inhalt	P / WP	Lehrform	SWS	Aufwand	
a	Systematik der Literaturwissenschaft	Vermittlung von literaturwissenschaftlichen Grundbegriffen und Vorstellung von Arbeitsfeldern der Literaturwissenschaft an Beispielen aus der Literatur des studierten Sprachgebiets.	P	Vorlesung	2	3 LP	
b	Histoire littéraire	Einführung in die Literaturgeschichte des studierten Sprachgebiets.	P	Übung	2	3 LP	
Bemerkung: Die Veranstaltung b wird in der Zielsprache angeboten.							

FRZ-C2 Aufbauomodul Literatur- und Kulturwissenschaft						
Lernziele/ Kompetenzen			P / WP	Gewicht der Note	Workload	
Die Studierenden sind in der Lage, literarische und nichtliterarische Texte aus den studierten Sprachgebieten einzuordnen und theoriegeleitet zu analysieren und zu interpretieren. Sie können literaturwissenschaftliche und kulturwissenschaftliche Methoden (einschließlich der Digital Humanities) und Theorien kritisch überprüfen und anwenden. Sie können dabei auch auf vertiefte Kenntnisse der Geschichte und Landeskunde der studierten Gebiete zurückgreifen.			P	9	9 LP	
Nachweise			Nachweis für		Nachgewiesene LP	
Modulabschlussprüfung	Integrierte Prüfung (2-mal wiederholbar)	45 min. Dauer	ganzes Modul		2 LP	
Voraussetzung: Die Anmeldung zur Modulabschlussprüfung (Integrierte Prüfung) setzt den erfolgreichen Abschluss des Grundlagenmoduls Literaturwissenschaft FRZ-C1 voraus. Die Modulabschlussprüfung (Integrierte Prüfung) bezieht sich auf Inhalte der Modulkomponenten b und c und umfasst eine 15-minütige Präsentation eines vorher angefertigten Exposés von ca. 14.000 Zeichen und ein 30-minütiges Fachgespräch zu drei Themen aus dem Modul.						
unbenotete Studienleistung	Schriftliche Leistungsabfrage (Klausur)	-	Modulteil(e) a		2 LP	
unbenotete Studienleistung	Schriftliche Leistungsabfrage (Klausur)	-	Modulteil(e) b		2 LP	
unbenotete Studienleistung	Präsentation einer kleineren Hausarbeit	-	Modulteil(e) c		3 LP	
Komponenten		Inhalt	P / WP	Lehrform	SWS	Aufwand
a	Culture et civilisation	Vermittlung von Kenntnissen über Sachverhalte, Werte und Normen des studierten Sprachgebiets.	P	Übung	2	2 LP
b	Civilisation et genres littéraires	Vermittlung von Kenntnissen über literatur- oder kulturwissenschaftliche Fragestellungen, über bestimmte, für das studierte Sprachgebiet charakteristische Gattungen, über ihre Geschichte und über die Anwendung dieser Fragestellungen auf einzelne Dokumente.	P	Vorlesung	2	2 LP
c	Genres littéraires	Die Studierenden lernen literatur- oder kulturwissenschaftliche Fragestellungen historisch differenziert auf Dokumente einer bestimmten, für das studierte Sprachgebiet charakteristische Gattung anzuwenden.	P	Seminar	2	3 LP

FRZ-C3 Vertiefungsmodul Literaturwissenschaft						
Lernziele/ Kompetenzen			P / WP	Gewicht der Note	Workload	
Die Studierenden sind in der Lage, Dokumente des studierten Sprachgebiets in ihrer kulturellen, politischen, gesellschaftlichen und historischen Entfaltung einzuordnen und auf einem gehobenen Niveau zu deuten. Sie können dazu literaturwissenschaftliche Methoden und Theorien kritisch überprüfen und in Form einer Textanalyse anwenden. Sie sind in der Lage, künstlerische Äußerungen in unterschiedlichen Medien selbstständig und unter Rekurs auf theoretische Modelle zu analysieren. Sie vermögen text- und kontextbasierte kulturwissenschaftliche Herangehensweisen zu reflektieren, sie auf einen neuen Untersuchungsgegenstand zu übertragen und analytisch anzuwenden.			WP	13	13 LP	
Voraussetzung: Die Teilnahme an einer Lehrveranstaltung zu diesem Modul setzt den erfolgreichen Abschluss des Grundlagenmoduls Literaturwissenschaft FRZ-C1 voraus.						
Nachweise			Nachweis für		Nachgewiesene LP	
Modulabschlussprüfung	Mündliche Prüfung (2-mal wiederholbar)	45 min. Dauer	ganzes Modul		4 LP	
Bemerkung: Die Modulabschlussprüfung (Mündliche Prüfung) erfolgt in der Zielsprache zu drei Themen aus allen drei belegten Veranstaltungen des Moduls.						
unbenotete Studienleistung	Kritischer Forschungsbericht zu einem Thema	-	Modulteil(e) a		3 LP	
unbenotete Studienleistung	Präsentation einer kleineren Hausarbeit	-	Modulteil(e) b		3 LP	
unbenotete Studienleistung	Hausarbeit	-	Modulteil(e) c		3 LP	
Komponenten		Inhalt	P / WP	Lehrform	SWS	Aufwand
a	Auteurs et œuvres	Vertiefende, auf exemplarische Analysen und dem Umgang mit literaturwissenschaftlichen Methoden und Theorien angelegte Auseinandersetzung mit einzelnen Autoren und Werken des studierten Sprachgebiets.	P	Seminar	2	3 LP
b	Histoire de la littérature et des beaux-arts	Vertiefende, auf exemplarische Analysen und den Umgang mit historischen Kontexten angelegte Auseinandersetzung mit künstlerischen Äußerungen in Literatur und anderen Medien des studierten Sprachgebiets.	P	Seminar	2	3 LP
c	Perspectives civilisationnistes	Vertiefende, auf exemplarische Analysen und dem Umgang mit kulturwissenschaftlichen Methoden und Theorien angelegte Auseinandersetzung mit kulturell relevanten Dokumenten des studierten Sprachgebiets.	P	Seminar	2	3 LP

FRZ-C4 Ergänzungsmodul Fachwissenschaft: Literaturwissenschaft						
Lernziele/ Kompetenzen			P / WP	Gewicht der Note	Workload	
In diesem Modul vertiefen die Studierenden ihre fachwissenschaftlichen Kenntnisse in ihrem gewählten Profil (hier Literatur-/Kulturwissenschaft) durch die Wahl von zwei inhaltlich geeigneten Seminaren aus dem Angebot der romanischen Literatur- und/oder Kulturwissenschaft. Aus dieser Vertiefung soll sich über eine größere Projektarbeit die Thematik der BA-These entwickeln. Die Studierenden werden hierbei von ihren betreuenden Dozenten beratend begleitet.			WP	6	6 LP	
Nachweise			Nachweis für		Nachgewiesene LP	
Modulabschlussprüfung	Mündliche Prüfung (2-mal wiederholbar)	30 min. Dauer	ganzes Modul		1 LP	
unbenotete Studienleistung	Mündliche Präsentation der Thematik	-	Modulteil(e) a		2 LP	
unbenotete Studienleistung	Projektbericht (im Umfang einer wiss. Hausarbeit)	-	Modulteil(e) b		3 LP	
Komponenten	Inhalt		P / WP	Lehrform	SWS	Aufwand
a	Fachwissenschaft	Die Studierenden entwickeln aus einem literatur-/kulturwissenschaftlichen Seminar ihrer Wahl eine Thematik für ein thesiselevantes Forschungsprojekt.	P	Seminar	2	2 LP
b	Fachwissenschaft	Die Studierenden entwickeln ihr Forschungsprojekt thematisch und empirisch im Rahmen eines geeigneten literatur-/kulturwissenschaftlichen Hauptseminars ihrer Wahl weiter und präsentieren es schriftlich.	P	Hauptseminar	2	3 LP

FRZ-D Didaktik der romanischen Sprachen					
Lernziele/ Kompetenzen			P / WP	Gewicht der Note	Workload
<p>Die Studierenden verfügen über die wichtigsten Erkenntnis- und Arbeitsmethoden der Fremdsprachendidaktik (einschließlich ihrer Darstellungsformen) und haben sich einen Habitus des forschenden Lernens angeeignet. Sie kennen die wichtigsten Ansätze der Sprach-, Literatur-, Kultur- und Mediendidaktik (einschließlich der Analyse und Didaktisierung von Texten) und können diese für den Fremdsprachenunterricht nutzen. Sie verfügen insbesondere über vertieftes Wissen zur Entwicklung und Förderung von kommunikativer, interkultureller und textbezogener fremdsprachlicher Kompetenz, methodischer Kompetenz und Sprachlernkompetenz von Schülerinnen und Schülern.</p> <p>Die Studierenden verfügen zudem über ausbaufähiges Orientierungswissen und Reflexivität im Hinblick auf fremdsprachliche Lehr- und Lernprozesse auch unter dem Gesichtspunkt von Mehrsprachigkeit. Sie kennen Grundlagen der Leistungsdiagnose, -beurteilung und können darauf aufbauend Maßnahmen der individuellen Förderung entwickeln.</p>			WP	13	13 LP
Voraussetzung:					
Die Teilnahme an einer Lehrveranstaltung zu Modulkomponenten b und c setzt den erfolgreichen Abschluss der Modulkomponenten a voraus.					
Bemerkung:					
In diesem Modul dürfen keine LP erworben werden, wenn in dem Modul SPA-D im Teilstudiengang Spanisch bereits LP angerechnet werden.					
Nachweise			Nachweis für	Nachgewiesene LP	
Modulabschlussprüfung	Integrierte Prüfung (2-mal wiederholbar)	45 min. Dauer	ganzes Modul	2 LP	
Bemerkung:					
Die Modulabschlussprüfung (Integrierte Prüfung) umfasst die Bearbeitung einer fachdidaktischen Fragestellung in Form einer kurzen schriftlichen Ausarbeitung (4-5 Seiten; zuzüglich Literaturverzeichnis) (4 Wochen Bearbeitungszeit); mündliche Prüfung (15 min) zur schriftlichen Ausarbeitung und anschließende Prüfung von ein bis zwei weiteren Themen des Moduls (30 min). Die Aufgabenstellung für die schriftliche Ausarbeitung wird spätestens fünf Wochen vor dem Termin der mündlichen Prüfung mitgeteilt. Die Anmeldung zur Prüfung muss spätestens sechs Wochen vor dem Termin der mündlichen Prüfung erfolgen.					
unbenotete Studienleistung	Nach Maßgabe der oder des Lehrenden	-	Modulteil(e) a	4 LP	
Bemerkung:					
Die unbenotete Studienleistung umfasst eine kurze Präsentation zu fremdsprachendidaktischen Fragestellungen bzw. Erkenntnissen z.B. in Form von Sitzungsgestaltungen, Referaten oder anderen Formen der mündlichen Darstellung oder kurze schriftliche Darstellungen zu fremdsprachendidaktischen Fragestellungen bzw. Erkenntnissen z.B. in Form von Zusammenfassungen, Rezensionen oder anderen wissenschaftlichen Textsorten.					
unbenotete Studienleistung	Nach Maßgabe der oder des Lehrenden	-	Modulteil(e) b	5 LP	

Bemerkung: Die unbenotete Studienleistung umfasst eine kurze Präsentation zu fremdsprachendidaktischen Fragestellungen bzw. Erkenntnissen z.B. in Form von Sitzungsgestaltungen, Referaten oder anderen Formen der mündlichen Darstellung oder kurze schriftliche Darstellungen zu fremdsprachendidaktischen Fragestellungen bzw. Erkenntnissen z.B. in Form von Zusammenfassungen, Rezensionen oder anderen wissenschaftlichen Textsorten.					
unbenotete Studienleistung	Nach Maßgabe der oder des Lehrenden	-	Modulteil(e) c	2 LP	
Bemerkung: Der Nachweis individueller Leistungen erfolgt nach Ankündigung der oder des Lehrenden in einer der genannten Formen (alternativ): mündlicher Vortrag (2 LP), kleine Hausarbeit (2 LP) oder schriftliche Leistungsabfrage (2 LP).					
Komponenten	Inhalt	P / WP	Lehrform	SWS	Aufwand
a Einführung in die Didaktik der romanischen Sprachen	Die Studierenden erhalten durch die Vermittlung von grundlegenden Organisationsformen, Zielen, Inhalten und Methoden von Fremdsprachenunterricht eine Einführung in das Forschungs- und Tätigkeitsfeld der Didaktik der romanischen Sprachen. Anhand von exemplarisch ausgewählten Theorien, Prinzipien und Konzepten (z.B. Spracherwerbstheorien, Aufgabenorientierung, Interkulturelles Lernen) werden praxisrelevante Fragen aufgeworfen und besprochen, wodurch die konzeptuell-analytischen Kompetenzen der Studierenden gestärkt werden. Eine beispielhafte Frage in diesem Zusammenhang ist die Kontroverse „Wie sollten Wortschatz und Grammatik im modernen Fremdsprachenunterricht vermittelt werden?“ .	P	Seminar	2	4 LP
b Fremdsprachen vermitteln	Die Studierenden überprüfen und reflektieren fremdsprachendidaktische Unterrichtskonzepte (wie z.B. Handlungsorientierung) und setzen sich dabei mit exemplarisch ausgewählten Ansätzen der Sprach-, Literatur-, Kultur- und Mediendidaktik (wie z.B. Rezeptionsästhetik) auseinander. Um im Fremdsprachenunterricht individuelle Förderkonzepte entwickeln zu können, werden in den Lehrveranstaltungen Kernkonzepte der Leistungsdiagnose (z.B. Gütekriterien von Tests) angesprochen. Davon ausgehend entwickeln die Studierenden beispielhafte Maßnahmen bzw. Instrumente zur individuellen Förderung (z.B. der Fertigkeit Lesen), die anschließend der Reflexion zugeführt werden.	P	Seminar	2	5 LP

(Fortsetzung)					
Komponenten	Inhalt	P / WP	Lehrform	SWS	Aufwand
c Fremdsprachen lernen	<p>Ausgehend von ausgewählten Lerntheorien (z.B. sozio-kognitive Lerntheorien, sozio-konstruktive Lerntheorien vs. kognitive Lerntheorien) und deren Nutzung in der konzeptuellen und empirischen Forschung (z.B. Forschungsberichte, Dissertationen) lernen die Studierenden fremdsprachliches und mehrsprachiges Lernen angemessen zu beschreiben, zu analysieren und zu bewerten. Sie lernen so verschiedene Forschungsansätze kennen und werden an möglichst aktuellen Beispielen angeleitet, Forschungsergebnisse zu rezipieren, kritisch zu bewerten und für eigene Fragestellungen zu nutzen.</p>	P	Seminar	2	2 LP

FRZ-W Wirtschaftssprache Französisch						
Lernziele/ Kompetenzen			P / WP	Gewicht der Note	Workload	
<p>Am Ende dieses Moduls haben die Studierenden das Niveau B2/B2 + des Gemeinsamen europäischen Referenzrahmens (GER) erreicht. Am Ende des Moduls können die Studierenden:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Fachvokabular aus den Wirtschaftsbereichen Arbeitsmarkt, beruflichem Auswahlverfahren und Unternehmensgründung sicher anwenden. • Schriftliche und mündliche Fachtexte dieser Wirtschaftsbereiche verstehen, zusammenfassen und sowohl mündlich als auch schriftlich wiedergeben. <p>Die Studierenden haben einen tiefen Überblick über die politische und geographische Struktur Frankreichs oder die der frankophonen Länder.</p>			WP	13	13 LP	
Voraussetzung:						
Die Teilnahme an einer Lehrveranstaltung zu diesem Modul setzt den Nachweis von Niveau B1/B1 + des GER in Französisch voraus.						
Nachweise			Nachweis für		Nachgewiesene LP	
Modulabschlussprüfung	Schriftliche Prüfung (Klausur) (2-mal wiederholbar)		120 min. Dauer	ganzes Modul		3 LP
unbenotete Studienleistung	Nach Maßgabe der oder des Lehrenden		-	Modulteil(e) a		4 LP
unbenotete Studienleistung	Nach Maßgabe der oder des Lehrenden		-	Modulteil(e) b		2 LP
unbenotete Studienleistung	Nach Maßgabe der oder des Lehrenden		-	Modulteil(e) c		4 LP
Komponenten		Inhalt	P / WP	Lehrform	SWS	Aufwand
a	Wirtschaftsfranzösisch I	A la fin du cours, les étudiants seront capables de répondre à une offre d'emploi, de comprendre et de publier une offre d'emploi, de rédiger un CV et une lettre de motivation, et finalement de se présenter à un entretien d'embauche. Tout cela sera fait sous la forme d'une simulation de mise en situation. En outre, les étudiants prendront contact avec le marché français du travail et acquerront une vision globale de la structure nationale et politique de la France.	P	Übung	3	4 LP

(Fortsetzung)					
Komponenten	Inhalt	P / WP	Lehrform	SWS	Aufwand
b Compréhension et expression orales	Il s'agit d'étudier l'actualité française sous tous ses angles, et notamment économiques, à partir des différents supports qui véhiculent l'information (lectures de textes, commentaires iconographiques, vidéos, chansons etc.). La réalisation d'un exposé oral concrétisera cet entraînement à la lecture et à la communication orale. Ce semestre a pour but de familiariser les étudiants avec la civilisation française et de leur permettre de confronter leurs expériences et leurs opinions lors de discussions.	P	Übung	2	2 LP
c Wirtschaftsfranzösisch II	Le thème de ce cours sera le travail indépendant: la création d'une entreprise. Nous verrons en détail les notions de base de l'économie (l'activité économique, les agents et les secteurs économiques, les facteurs de production, etc.). Parallèlement, nous étudierons de façon approfondie les parties importantes d'un plan de négociations: la mise en commun des idées, la recherche d'investisseurs, la localisation, les formes juridiques de l'entreprise, le marché et le plan de marketing. Les étudiants devront appliquer toutes ces connaissances pendant le cours, par la création d'une entreprise.	P	Übung	3	4 LP

FRZ-ZS Profil Sprachpraxis - Erwerb einer weiteren romanischen Sprache								
Lernziele/ Kompetenzen					P / WP	Gewicht der Note	Workload	
Die Studierenden erwerben umfangreiche Kenntnisse in einer weiteren romanischen Sprache. Die Studierenden können die Hauptpunkte verstehen, wenn klare Standardsprache verwendet wird und wenn es um vertraute Dinge aus Arbeit, Schule, Freizeit usw. geht. Sie können die meisten Situationen bewältigen, denen man auf Reisen im Sprachgebiet begegnet. Kann sich einfach und zusammenhängend über vertraute Themen und persönliche Interessengebiete äußern. Sie können über Erfahrungen und Ereignisse berichten, Träume, Hoffnungen und Ziele beschreiben und zu Plänen und Ansichten kurze Begründungen oder Erklärungen geben. Das Niveau entspricht dem Niveau B1+ des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens.					WP	13	13 LP	
Bemerkung: Als weitere romanische Sprache steht Spanisch (wenn nicht als 2. Teilstudiengang gewählt) sowie nach Möglichkeit eine weitere romanische Sprache zur Wahl. Die Anrechnung dieses Moduls kann nur bei erfolgreicher Teilnahme an allen Modulkomponenten erfolgen.								
Nachweise					Nachweis für	Nachgewiesene LP		
Modulabschlussprüfung		Schriftliche Prüfung (Klausur) (2-mal 90 min. Dauer wiederholbar)			ganzes Modul	1 LP		
unbenotete Studienleistung		Nach Maßgabe der oder des Lehrenden			Modulteil(e) a	4 LP		
unbenotete Studienleistung		Nach Maßgabe der oder des Lehrenden			Modulteil(e) b	4 LP		
unbenotete Studienleistung		Nach Maßgabe der oder des Lehrenden			Modulteil(e) c	4 LP		
Komponenten		Inhalt			P / WP	Lehrform	SWS	Aufwand
a	Intensivkurs I	Die Studierenden können Texte verstehen, in denen vor allem gebräuchliche bzw. studienrelevante Inhalte vorkommen. Sie können sich in einfachen, routinemäßigen Situationen verständigen; dies entspricht in etwa dem Niveau A1 bis A2+ des Gemeinsamen europäischen Referenzrahmens.			P	Übung	4	4 LP
b	Intensivkurs II	Die Studierenden können die Hauptpunkte verstehen, wenn klare Standardsprache verwendet wird und wenn es um inhaltlich vertraute Dinge geht. Sie können sich einfach und zusammenhängend über vertraute Themen und persönliche Interessengebiete äußern; dies entspricht etwa dem Niveau A2+ bis B1 des Gemeinsamen europäischen Referenzrahmens.			P	Übung	4	4 LP

(Fortsetzung)					
Komponenten	Inhalt	P / WP	Lehrform	SWS	Aufwand
c Intensivkurs III	Die Studierenden verfügen über genügend sprachliche Mittel, der Wortschatz reicht aus, um sich, wenn auch manchmal zögernd und mit Hilfe von Umschreibungen, über verschiedene und spezielle Themen sowie aktuelle Ereignisse äußern zu können. Sie können über Erfahrungen und Ereignisse berichten, Träume, Hoffnungen und Ziele beschreiben und zu Plänen und Ansichten kurze Begründungen oder Erklärungen geben. Die Studierenden erreichen das Niveau B1+ des Gemeinsamen europäischen Referenzrahmens.	P	Übung	4	4 LP

K-BIL2 Interaktion im schulischen Kontext (Spezielle Bildungswissenschaften I im Profil Grundschule / im Profil Haupt-, Real- und Gesamtschule)			
Lernziele/ Kompetenzen	P / WP	Gewicht der Note	Workload
<p>Für dieses Modul gelten in Anwendung von §4 Abs. 5 Satz 2 der Prüfungsordnung (Allgemeinen Bestimmungen) des Kombinatorischen Studiengangs Bachelor of Arts sämtliche Regelungen, die in der jeweils aktuellen Fassung der Prüfungsordnung (Fachspezifische Bestimmungen) des Teilstudiengangs Bildungswissenschaften einschließlich der dort geltenden Übergangsbestimmungen für das Modul K-BIL2 (9 LP) getroffen werden.</p> <p>In Anwendung von §7 Abs. 1 Satz 3 der Prüfungsordnung (Allgemeinen Bestimmungen) des Kombinatorischen Studiengangs Bachelor of Arts trägt der Fach-Prüfungsausschuss Bildungswissenschaften des Kombinatorischen Studiengangs Bachelor of Arts die organisatorische und inhaltliche Verantwortungen für dieses Modul und trifft für dieses Modul alle Entscheidungen im Sinne dieser Ordnung.</p> <p>Modulkomponenten:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Interaktion im schulischen Kontext: Einführung - Interaktion im schulischen Kontext: Vertiefung 	WP	9	9 LP

K-BIL3 Lernen mit neuen Medien (Spezielle Bildungswissenschaften I im Profil Haupt-, Real- und Gesamtschule)			
Lernziele/ Kompetenzen	P / WP	Gewicht der Note	Workload
<p>Für dieses Modul gelten in Anwendung von §4 Abs. 5 Satz 2 der Prüfungsordnung (Allgemeinen Bestimmungen) des Kombinatorischen Studiengangs Bachelor of Arts sämtliche Regelungen, die in der jeweils aktuellen Fassung der Prüfungsordnung (Fachspezifische Bestimmungen) des Teilstudiengangs Bildungswissenschaften einschließlich der dort geltenden Übergangsbestimmungen für das Modul K-BIL3 (9 LP) getroffen werden.</p> <p>In Anwendung von §7 Abs. 1 Satz 3 der Prüfungsordnung (Allgemeinen Bestimmungen) des Kombinatorischen Studiengangs Bachelor of Arts trägt der Fach-Prüfungsausschuss Bildungswissenschaften des Kombinatorischen Studiengangs Bachelor of Arts die organisatorische und inhaltliche Verantwortungen für dieses Modul und trifft für dieses Modul alle Entscheidungen im Sinne dieser Ordnung.</p> <p>Modulkomponenten:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Informatik im Alltag - Didaktische Gestaltung computer- und netzbasierter Lernumgebungen - Projekt zur Entwicklung von computer- und netzbasierten Lernumgebungen 	WP	9	9 LP